

Inhalt

<u>Vorwort, Übersicht und Zusammenfassung</u>	5
--	---

<u>I. Teil: Wallfahrer</u>	9
-----------------------------------	---

A) Geschichte des Wallfahrtsortes Kevelaer	9
---	---

Deutung des Namens "Kevelaer"	
1424 Herzogtum Geldern fällt an Adolf von Berg	
1543 Kevelaer zu Spanischen Niederlanden	
1566 - 1648 Befreiungskriege, Not und Elend	
1641 Heinrich Buschmann errichtet ein Gebetshäuschen	
1648 Oratorianer in Kevelaer, Gnadenkapelle und Kloster	
1666 Vertrag zwischen dem Pfalzgraf von Neuburg a.d. Donau und dem Brandenburger	
1665 und 1672 Eroberungskriege Ludwigs XIV.	
1713 Oberquartier Geldern mit Kevelaer an Preußen	
1714 Friedrich Wilhelm I. in Kevelaer	
1792 Französische Revolutionstruppen in Kevelaer	
1815 Preußenherrschaft	
1833 Der preußische Kronprinz in Kevelaer	
1860 Kevelaer erhält Eisenbahnanschluß	

B) Kevelaerprozession der Pfarre St. Nikolaus Wipperfürth	13
--	----

Bergische Menschen im 18. Jahrhundert	13
Wipperfürther planen eine neue Prozession	14
Antrag des Pastors (A 2)	15
Empfangsbestätigung und Ablehnung des Antrags (A 3)	15
Genehmigung der Prozession (A 4)	15
Aufzeichnungen der Brudermeister	16
Verbot der Prozession im Jahre 1765 / Widerspruch des Brudermeisters	17
Gedanken zu diesem Schriftwechsel	18
Brief des Brudermeisters Gottfried Urban an den Kurfürsten in Düsseldorf (A 5)	19
Kevelaerprozession im 19. Jahrhundert	19

C) Anhang: (A 1 bis A 6)	20
---------------------------------	----

<u>II. Teil: Geschichte</u>	26
------------------------------------	----

1. Warum rückwärts schauen?	26
2. Politik und Religion	26
3. Ludwig XIV.	27
4. Der Pfalzgraf und sein Sohn Johann Wilhelm	28
5. Philipp Wilhelm, der Schwiegervater Europas	30
6. Europa und das Bergische in der Regierungszeit des "Jan Wellem"	31
7. Die Kurfürstin und der Hof der Medici	35
8. Zeit der Aufklärung, Zeit des Absolutismus	37
9. Kurfürst Karl Theodor im Strudel der europäischen Geschichte	39
10. Kriegsfolgen, Räuber und Hexen	41
11. Zwei Beamte, Wülffing und Ploennies berichten	42
12. Beamte und Pfarrer	44
13. Handwerker und Unternehmer	45
14. Chronisten der Zeit: Friedrich Heinrich Jacobi, Kaspar Beckmann und Zuccalmaglio	46

15.	Der Siebenjährige Krieg	49
	a) Vormarsch der Franzosen	49
	b) Rückzug	51
	c) Letzte französische Offensive	53
	d) Endgültiger Rückzug	54
16.	Der Solinger Schmied	57
17.	Preußen, der Festlandsdegen Englands	58
18.	Das Bergische Land und Karl Theodor	61

III. Teil: Geistesgeschichte 64

1.	Philosophie als Zeitgeist	64
----	---------------------------	----

Naturwissenschaftliche Aufklärung 65

2.	Neuzeitliche Philosophie	65
	a) Neue Mathematik	66
	b) Neue Naturwissenschaft	67
	c) Mathesis universalis	69
3.	Begründung der neuzeitlichen Philosophie	70
4.	Das kopernikanische System	
	Kopernikus, Galilei, Kepler und Newton	71
5.	Auswirkungen auf andere Naturwissenschaften und die Technik	81
6.	Hamann, ein Warner vor der neuzeitlichen Philosophie	84
7.	Georg Forster, ein Leben in und für die neuzeitliche Philosophie	86

Praktische und pädagogische Aufklärung 98

8.	Goes, der Begründer der Lehrerausbildung im Oberbergischen	98
9.	Pastor Löh	99
10.	Rektor Kumpf in Gummersbach	105
11.	Johann Moritz Schwager	106
12.	Daniel Schürmann	106
13.	Eberhard Habernickel	107
14.	Gottlieb Hoestermann	108
15.	Christian Nörrenberg	109
16.	Katholische Aufklärung	110
	- in einer reformbedürftigen Zeit	
	- Erzbischof Max Friedrich und sein Minister Belderbusch	
	- Erzbischof Max Franz aus dem Hause Habsburg und sein Minister Freiherr von Spiegel	
	- Bemühungen um Abgrenzung von päpstlicher und bischöflicher Gewalt	
	- Staatsminister Franz von Fürstenberg in Münster	
	- Bonner Akademie vom Kaiser zur Universität erhoben, 1786	
	- Wissenschaftliche Arbeit an dieser Universität	
	- Professoren: Hedderich, Dereser, Eulogius Schneider	
	- Auswirkungen der französischen Revolution und der Fremdherrschaft Napoleons	
	- Vorbereitungen zur Neugründung der Bonner Universität	

Literaturnachweis 127